



Behindertenbeirat Puchheim

Bericht für das Jahr 2017

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.“

Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944)

Mitglieder des Behindertenbeirates (BBR)

Richard Ullmann	1. Vorsitzender
Rosi Bürck	stellvertretende Vorsitzende
Günther Nispel	Schriftführer
Rosita Anaya Rodríguez	Selbsthilfegruppen
Ingrid Kroppen	Öffentlichkeitsarbeit
Roswitha Ullmann	
Hermann Grüsser	im Beirat bis 17.03.2017
Georg Lurch	im Beirat seit 27.06.2017

Aktivitäten des BBR 2017

Im Jahr 2017 wurden 11 Sitzungen abgehalten, deren Protokolle auf der Website des BBR öffentlich einsehbar sind.

Hermann Grüsser beendete seine Tätigkeit im Beirat zum 17.3.2017. Der BBR dankt Herrn Grüsser ganz herzlich für sein langjähriges unermüdliches Engagement nicht erst seit Gründung des Beirates, sondern auch schon davor im Arbeitskreis Behinderung.

Behindertenbeirat und **Seniorenbeirat** (SB) arbeiten eng zusammen und nehmen wechselseitig an den jeweiligen Sitzungen teil.

Der BBR nahm an den 3 Sitzungen des **Inklusionsforums** im Landratsamt FFB teil.

Der **Wegweiser „Barrierefreies Puchheim“** wurde gemeinsam mit dem Seniorenbeirat aktualisiert und das PDF-Dokument auf der BBR-Homepage eingestellt.

Thema Hörbehinderung: Frau Krott von der **SHG Ohrmuschel Gilching** präsentierte auf der BBR-Sitzung vom 01.03.17 einen mobilen Einsatz-Koffer, der in öffentlichen Räumen das induktive Hören durch mitgeführte Hilfsmittel wie Kopfhörer, Verstärker, Mikrofone etc. ermöglicht und an jede Beschallungsanlage angeschlossen werden kann bzw. überall verwendbar ist. Der BBR beurteilt den mobilen **Einsatz-Koffer** als sehr hilfreich bei Veranstaltungen und stellte deshalb bei der Stadt Puchheim einen Antrag auf Anschaffung.

Der BBR beteiligte sich am **Neubürgerempfang** der Stadt am 22.03.17 mit einem Infostand.

Die Stadt hat erneut den Wunsch des Beirats abgelehnt, zum **Volksfest 2017** am Seniorennachmittag Menschen mit Behinderung einzuladen und ebenso wie die Senioren zu bewirten. Der Beirat hofft, dass die Stadt für 2018 ein neues Konzept erstellt und den Beirat frühzeitig in die Planungen mit einbezieht.

An der Veranstaltung „**Barrierefreiheit im Öffentlichen Raum**“ am 16.03.17 im Rathaus haben erfreulicherweise viele Vertreter der Stadt und der Verwaltung teilgenommen. Die sehr anschaulichen Ausführungen der beiden Referenten von der Bayr. Architektenkammer bzw. vom Blinden- und Sehbehindertenbund stießen in Hinblick auf die neue Mitte Puchheim auf großes Interesse. Ein Teil der Veranstaltung wurde von Frau Krott von der SHG Ohrmuschel Gilching als Gebärdendolmetscherin begleitet.

Beauftragte und Beiräte für Menschen mit Behinderung aus dem Bezirk Oberbayern wurden am 17.03.17 in das **Staats-Ministerium für Arbeit und Soziales** zur Veranstaltung „**Bayern barrierefrei**“ eingeladen. Wesentlicher Programmpunkt war die Vorstellung des Signets „Bayern barrierefrei“.

Bei einem Besuch im „**Haus der Begegnung**“ in **Olching** am 31.03.17 konnte festgestellt werden, dass dieses Haus ganz unterschiedliche Beratungsstellen und auch ein breites Angebot für Begegnungen anbietet.

BBR und SB wünschen sich dringend so ein Haus auch für Puchheim, damit zukünftig die bestehenden Beratungsstellen besser vernetzt werden können.

An der Vollversammlung der **Bürgerinitiative S4-Ausbau jetzt** am 09. 05. 2017 nahmen 2 Mitglieder des BBR teil.

An einem **Workshop 60+** am 29.05.17 im Rahmen des **Stadtmitte Dialog** nahmen 4 Mitglieder des BBR teil.

Am 27.06.17 startete eine Reihe von Besprechungen eines Arbeitskreises aus Mitgliedern von SB und BBR zur Umsetzung des **Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes in Puchheim**.

An einer 1. Vorbesprechung zum **Stadtfest Puchheim 2018** am 29.6.17 nahm der Vorsitzende des BBR teil. Auf die Wichtigkeit der barrierefreien Erreichbarkeit wurde hingewiesen, beispielsweise durch Verbesserung der Zuwege (Aufschüttung Kies o.ä.) auf dem Platz.

Der BBR hat von der Stadt den **Bebauungsplan Nr. 57 für die Neue Stadtmitte** erhalten und sieht im Begründungsteil den Abschnitt 7.11 Barrierefreiheit mit nur einem knappen Hinweis auf anzuwendende Normen als zu vage und unverbindlich an. Zur Stellungnahme des Beirats ist seitens der Stadt bisher keine Antwort erfolgt.

Die bei der **Herbstveranstaltung 2. Rolli-Treff** am 09.09.17 vorgetragenen Beschwerden und Anregungen wurden in einem Protokoll zusammengefasst und an die Stadtverwaltung geschickt. **Fehlende Barrierefreiheit** am Bahnhof und die Aufpflasterung am Friedhof Schopflach wurden am häufigsten bemängelt.

Im Herbst musste der BBR feststellen, dass die Stadt am Zugang zum **Schwimmbad eine Rampe** angebracht hat, deren Steigung mit 13% weitab von der 6%-Grenze gemäß DIN liegt, also nicht für Rollstuhlfahrer geeignet, ja sogar gefährlich ist.

Am 24.08.17 hat die DB die Beiräte ins Rathaus eingeladen und die Vorplanungen zum barrierefreien **Ausbau des Bahnhof Puchheim** vorgestellt. Die Beiräte konnten ihre Einwände vorbringen und wurden um schriftliche Stellungnahmen gebeten. Dies ist erfolgt und alle Unterlagen wurden auch den Stadträten und der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Die Planungen sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht zufriedenstellend.

Am Aktionstag der **Bürgerinitiative S4-Ausbau jetzt** am 21.10.2017 am Bahnhof Fürstenfeldbruck haben sich BBR und SB mit einem Banner beteiligt. Sowohl Merkur als auch SZ haben über das Ereignis berichtet.

Die interessante Veranstaltung **25 Jahre Verkehrsforum FFB** am 10.11.17 wurde von Mitgliedern der BBR und des SB besucht, um mehr über die künftige Optimierung der Verkehrs- bzw. Wegeplanung im Landkreis FFB zu erfahren.

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat fand am 4.11.2017 im PUC die Veranstaltung „**Besser hören – besser Leben**“ statt. Der gut besuchte Vortrag zeigte interessante Verbesserungsmöglichkeiten des Hör-Erlebens auf, die auf der Kombination Hörtraining plus Hörgerät beruhen.

Der BBR begrüßt die im Dezember erfolgte **Inbetriebnahme der induktiven Höranlage im PUC**, wodurch auch Menschen mit Höreinschränkungen einen besseren Zugang zu Veranstaltungen mit Musik- und Wortdarbietungen erhalten können.

Beiratsmitglieder nahmen an Stadtrats- und Ausschuss-Sitzungen, Bürgerversammlungen, der Senioren-Weihnachtsfeier und weiteren Veranstaltungen teil und bedanken sich bei den Veranstaltern.

Der Behindertenbeirat bedankt sich auch bei Herrn Bgm. Seidl und der Stadtverwaltung für die freundliche Unterstützung und beim Seniorenbeirat für die gute Zusammenarbeit. Dank gilt auch den Beiratsmitgliedern für ihr großes Engagement. Unser Ansprechpartner in der Verwaltung ist seit 2017 Frau Weyland – wir freuen uns sehr über ihre themenbezogene Teilnahme an Beirats-Sitzungen.

Der Behindertenbeirat setzt sich weiterhin für die Belange der Menschen mit Behinderungen ein und wünscht allen Puchheimerinnen und Puchheimern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2018.

Puchheim, den 20. 12. 2017

Richard Ullmann (1. Vorsitzender)